

... und bis wir uns wiedersehn ...

Gruß aus dem Pfarramt: 1. April 2020

Ihr Lieben aus der St. Matthäus-Gemeinde und aus der Zionsgemeinde!



Die Krise, die uns begleitet, lässt manchen in der Gemeinde klagen und weinen. Wie lange wird das Gottesdienst-Verbot noch gelten? Wird es nach Ostern wieder möglich sein, Gottesdienste zu feiern? Wie ist das überhaupt mit Karfreitag und Ostern? Diese großen Feste der Kirche sind ohne Gottesdienste für uns so schwer vorstellbar.



Ich wiederhole mich sicher, aber sage es doch noch einmal: Wir sind Gottes

Kinder, wir sind seine Gemeinde und Kirche, auch wenn wir uns aus Liebe zu den Menschen nicht treffen. Die heutige Losung ist ganz und gar kein Aprilscherz. Sie passt in die Corona-Zeit, als wäre sie dafür ausgelost worden.

Gott spricht durch seinen Propheten: „**Ich will mich freuen über mein Volk. Man soll in ihm nicht mehr hören die Stimme des Weinens noch die Stimme des Klagens.**“ Jesaja 65,19

Ihr lieben Christen in Brunsbrock und Soltau, Gott freut sich über euch! Diese Freude Gottes an seinen Menschen soll unser Klagen und Weinen übertönen! Gott ist da! Jeden Tag! Ja, wir feiern keine Gottesdienste. Es gibt kein Abendmahl. Aber Gott ist nicht darauf beschränkt uns da zu begegnen.

Zwei Alternativen:

1. *Stell dir vor, es ist kein Gottesdienst: niemand geht hin, weil es so für alle am besten ist.*
2. *Stell dir vor, es ist Gottesdienst, und alle gehen hin, aber Gott ist nicht da!*

Ihr könnt allein oder in der Familie Andacht halten (ein alter Brauch, der in Zeiten wie diesen vielleicht wiederaufleben könnte), ihr könnt singen, beten und in der Bibel lesen. Gott ist dabei. Er ist euch nah auch dann, wenn ihr all das nicht tut ...

Der Lehrtext zur Tageslosung ist ein Wort Jesu an seine Jünger, nachdem er von seinem Abschied gesprochen hatte: „**Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.**“ Johannes 16,22

Der Grad der Traurigkeit mag bei jedem und jeder von uns unterschiedlich ausgeprägt sein. Die Zusage Jesu steht: „Ich will euch wiedersehen!“ Das nehmen wir einfach einmal als Ansage! Jeder Tag, den wir noch (geduldig!) warten müssen, ist ein Tag, der uns dem nächsten Gottesdienst genau um einen Tag näher bringt. Jesus will uns wiedersehen (und wir ihn)! Es wird geschehen. Ich mach euch Mut, euch darauf zu freuen. Mitten in der Fastenzeit ein Grund zur Freude! Mitten in der Ungewissheit der Corona-Krise ein Mutmacher!

Ich denke an euch und weiß mich mit euch verbunden, auch wenn persönliche Kontakte zur Zeit nicht möglich sind.

Seid alle herzlich begrüßt,

euer Pastor